

Produktname: Catenin- α 1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08003**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:10000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	CTNNA1
Alternative Namen	CTNNA1; Catenin alpha-1; Alpha E-catenin; Cadherin-associated protein; Renal carcinoma antigen NY-REN-13
Gen-ID	1495.0
SwissProt ID	P35221
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem Catenin-alpha1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 607–656

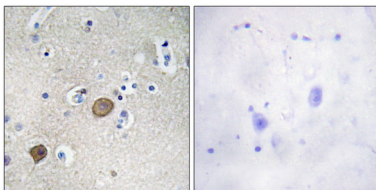
Hintergrund

Alpha-Catenin 1 (CTNNA1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Catenin-Proteinfamilie, das eine wichtige Rolle bei der Zelladhäsion spielt, indem es Cadherine auf der Plasmamembran mit Aktinfilamenten im Zellinneren verbindet. Das kodierte Mechanosensorprotein enthält drei Vinculin-Homologiedomänen und erfährt als Reaktion auf Zytoskelettspannung Konformationsänderungen, die zur Rekonfiguration der Cadherin-Aktinfilament-Verbindungen führen. Bestimmte Mutationen in diesem Gen verursachen eine schmetterlingsförmige Pigmentdystrophie. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2016]. Erkrankung: Anomalien von Alpha-Catenin sind an der Invasion und Metastasierung von Krebs beteiligt. Funktion: Assoziiert mit der zytoplasmatischen Domäne verschiedener Cadherine. Die Assoziation von Cateninen mit Cadherinen bildet einen Komplex, der mit dem Aktinfilamentnetzwerk verknüpft ist und von primärer Bedeutung für die Zelladhäsionseigenschaften der Cadherine zu sein scheint. Er spielt möglicherweise eine entscheidende Rolle bei der Zelldifferenzierung. PTM: Sumoyliert. Ähnlichkeit: Gehört zur Vinculin/ α -Catenin-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Findet sich an Zell-Zell-Grenzen und wahrscheinlich auch an Zell-Matrix-Grenzen. Untereinheit: Bindet MLLT4 und F-Aktin (durch Ähnlichkeit). Interagiert direkt mit PSEN1 und CTNNA1 und bildet einen Teil des PSEN1/Cadherin/Catenin-Adhäsionskomplexes. Interagiert mit ARHGAP21 und JUB. Gewebespezifität: Wird ubiquitär in normalen Geweben exprimiert.

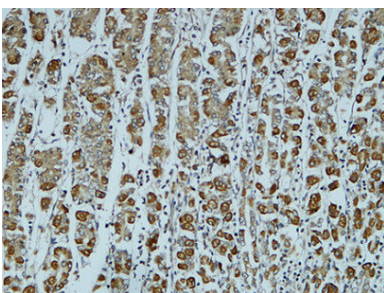
Forschungsbereich

Adhäsionsverbindung; Adhäsionsverbindung; Transendotheliale Migration von Leukozyten; Signalwege bei Krebs; Endometriumkarzinom; Arrhythmogene rechtsventrikuläre Kardiomyopathie (ARVC);

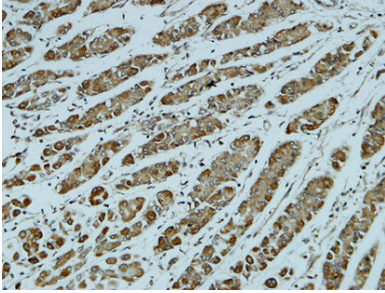
Bilddaten



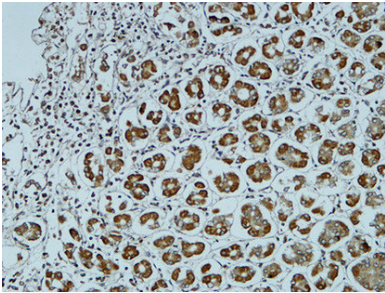
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung eines Catenin-alpha1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärintikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).